

9

dodis.ch/39495

*Der Direktor der Handelsabteilung des Volkswirtschaftsdepartements,
P. R. Jolles, an den Direktor der Abteilung für Wissenschaft und Forschung
des Departements des Innern, U. Hochstrasser¹*

Bern, 6. März 1973

Am 22. Februar 1973 hat, wie Sie wissen, in Lausanne eine erste Aussprache² über eine allfällige Beteiligung der Schweiz am Forschungsprogramm der EURATOM auf dem Gebiet der Kernfusion³ stattgefunden. Dieses Projekt wird zur Zeit von Ihrer Abteilung geprüft.

Es ist ganz selbstverständlich, dass bei dieser Prüfung primär ausschlaggebend ist, ob der zu erwartende Mehraufwand von ca. 1 Mio. Fr. pro Jahr (Beitrag der Schweiz an die EURATOM minus Beitrag der EURATOM an das Forschungszentrum für Plasmaphysik in Lausanne) im Licht der allgemeinen forschungspolitischen Zielsetzungen vertretbar ist⁴.

Aus politischer Sicht gestatte ich mir indessen den Hinweis auf das grosse Interesse, das die vom Vertreter der EURATOM vorgeschlagene Formel einer vollen Beteiligung der Schweiz bietet. Es wird uns hier, natürlich auf einem relativ kleinen Teilgebiet, jene «gestaltende Mitwirkung» angeboten, der die EWG an sich grundsätzlich ablehnend gegenüber steht⁵. Es wäre deshalb zu begrüssen, wenn diese Gelegenheit nicht ausgeschlagen werden müsste. Dieses Präjudiz könnte in anderen Fällen, in denen wir «demandeur» sein werden, wertvoll sein. Ich wäre Ihnen deshalb dankbar, wenn Sie auch diesen politischen Aspekt im Auge behalten könnten.

1. *Schreiben (Kopie):* CH-BAR#E2003A#1988/15#356* (o.133.0). Verfasst von B. von Tscharnier. Diese Kopie ging an E. Thalman. Handschriftliche Marginalie von P. A. Nussbaumer vom 13. März 1973: von Tscharnier: Herr Andres ist informiert. Müssen versuchen zu erreichen, dass Euratom als «demandeur» auftritt (wäre von Vorteil zur Lösung der institutionellen Fragen (Palumbo scheint diesbezüglich etwas optimistisch) und um dem «Präzedenzfall» mehr Gewicht zu geben).

2. Vgl. dazu die Notiz von G. Keel vom 28. Februar 1974, dodis.ch/40529.

3. Vgl. dazu Dok. 167, dodis.ch/39486; das Schreiben von B. von Tscharnier an P. H. Wurth vom 2. Februar 1973, dodis.ch/39842; die Notiz von F. Blankart vom 18. Juni 1974, dodis.ch/40530; die Notiz von R. Hofmann vom 4. November 1974, dodis.ch/39843; die Aufzeichnung von R. Hofmann und G. Keel vom 17. Dezember 1974, dodis.ch/39846; das Schreiben von F. Blankart an C. Caillat vom 31. Juli 1975, dodis.ch/39848; das Schreiben von R. Hofmann an A. Kaech vom 5. August 1975, dodis.ch/39845 sowie die Notiz von U. Hochstrasser an H. Hürlimann vom 2. Dezember 1975, dodis.ch/39849.

4. Vgl. dazu die Notiz von J. Staehelin vom 22. November 1974, dodis.ch/39844.

5. Vgl. dazu DDS, Bd. 25, Dok. 44, dodis.ch/39495.

